



Pressemitteilung

Nachhaltige Textilien Made in Germany: Green Factory in Schweinfurt

Innovative Technologien und nachhaltiger Ressourceneinsatz bei P.A.C. am neuen Firmensitz realisiert

(Schweinfurt, 10.01.2022) Bei dem jungen Schweinfurter Textilunternehmen P.A.C. spiegelt sich das Prinzip „Green Manufacturing“ in Produktion und Materialeinsatz im neuen Firmengebäude. Auf 6.000 Quadratmeter Produktions- und Logistikfläche entstand die nach nachhaltigen Gesichtspunkten entwickelte „Green Factory“ im Maintal. Multifunktionsstücher und Funktionssocken gehören zum beliebten Sortiment des 2012 gegründeten Unternehmens. 2021 zog das Unternehmen um und nach einem halben Jahr kann bereits eine positive Bilanz gezogen werden. Ein CO₂-optimierter Fußabdruck, eine hoch motivierte Belegschaft und starke regionale Netzwerke sind gute Vorzeichen für die Zukunft des Herstellers, der beim Trend Nachhaltigkeit in der deutschen Textilindustrie Vorbildfunktion übernehmen möchte. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung werden umfassend berücksichtigt, auch bei der Produktion der neuen Strickkollektion.

Geschäftsführer Lukas Weimann sieht Nachhaltigkeit nicht nur als kurzfristigen Trend in der Vermeidung von Kohlenstoffdioxid, sondern als Zusammenspiel verschiedener Faktoren: „Wir setzen in unseren Technologien und Produkten auf Innovation und Nachhaltigkeit. Das sollte sich in einem modernen, CO₂-optimierten Gebäude und Ressourceneinsatz widerspiegeln. Die Produktion ‚Made in Germany‘ garantiert zudem hohe Qualitätsstandards und kurze Transportwege – ein zusätzlicher Vorteil bei den heutigen weltweiten Lieferproblemen. Mit sozialer Verantwortung setzen wir ebenfalls bewusst ein Zeichen.“

Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil

Produkte werden bei P.A.C. vermehrt mit recycelten Materialien hergestellt. So gibt es bei den neuesten Sortimenten Strickprodukte aus recycelter Wolle. Für Merinoprodukte setzt P.A.C. seit Beginn auf mulesingfreie Wolle.

Ein weiteres Produktionsprinzip ist das Ocean Upcycling in Zusammenarbeit mit der Organisation Seaqual, die sich für die Wiederverwertung von Meeresplastik und PET stark macht. Gesammelter Müll aus dem nahen Mittelmeer wird gewaschen, zerkleinert und zu Granulat verarbeitet, aus dem vollständig recyceltes Polyestergarn entsteht. Dieses wird dann in den Produkten von P.A.C. verarbeitet. Auch bei Verpackungen und in der Logistik wird auf recyceltes Material geachtet, auf Einzelverpackungen in Polybeuteln wird gänzlich verzichtet.

Zulieferer werden nach umweltschonenden Kriterien ausgewählt, Wolle wird zum Teil mit pflanzlichen Farbstoffen gefärbt. Diese Färbeprozesse erfolgen ebenfalls in Deutschland unter höchsten Umweltauflagen. Alle Farben der branchenweit einzigartigen 8c-Drucktechnologie sind wasserbasiert.

P.A.C. ist Mitglied im BÜNDNIS FÜR NACHHALTIGE TEXTILIEN. Siegel der Textilwirtschaft belegen den engagierten Einsatz für Qualität „Made in Germany“. In der Textilbranche gilt Nachhaltigkeit mittlerweile als Wettbewerbsvorteil. Auch in der neuen Strickkollektion als zusätzliches Standbein werde bei P.A.C. daher Wert auf recycelte Materialien gesetzt. Geschäftsführer Lukas Weimann erklärt: „Kunden achten stärker auf die Umweltfreundlichkeit der Produkte. Unser Ziel ist es, unsere Produktion noch nachhaltiger und vor allem CO₂-neutral zu gestalten. Wir wissen, dass wir bereits sehr viel für Nachhaltigkeit unternehmen, aber uns ist auch klar, dass wir in einem Prozess sind, den wir jeden Tag verbessern wollen.“

Nachhaltiges Ressourcenmanagement und mehr Energieeffizienz am Werksstandort

In dem neuen Firmensitz ist das Unternehmen dafür auf dem besten Weg. In den im letzten Jahr fertiggestellten Herstellungsräumen wurde in neue Spitzentechnologie investiert, um auch den Produktionsprozess noch nachhaltiger zu gestalten.

Im neuen Firmengebäude konnten die CO₂-Emissionen deutlich reduziert werden. In der Heiz- und Kühltechnik setzen die Schweinfurter auf ein hochmodernes Energiemanagement. Durch eigene Photovoltaikanlagen mit 750kw erzeugt P.A.C. seinen Strom selbst.

Die Räume sind lichtdurchflutet gestaltet und mit energiesparender Wärmedämmung versehen. Auch bei der Einrichtung wurde Wert auf Regionalität und Nachhaltigkeit gelegt. Die Tische aus heimischem Eichenholz wurden von der Lebenshilfe in Schweinfurt gefertigt. Die Teppiche sind aus recycelten Materialien. Der Einbau stromsparender, präsenzgesteuerter LED-Leuchtmittel steigert weiterhin die Energieeffizienz. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit zum Leasing von E-Bikes und diese zukünftig vor der Tür an den hauseigenen Stationen aufzuladen.

Mainfranken als Standortvorteil

Mit dem neuen Gebäude in Schweinfurt bleibt das Unternehmen seinem Grundsatz „Made in Germany“ treu. Schon bei Gründung der Firma 2012 fiel die Entscheidung bewusst für die Region Mainfranken. Das bisherige Wachstum vom Zwei-Mann-Start-Up zum Betrieb mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gibt der damaligen Entscheidung Recht. Obwohl es Förderungen für neue Firmenstandorte im EU-Ausland gibt, entschied sich Geschäftsführer Lukas Weimann bewusst für einen Neubau wiederum in Schweinfurt, nachdem die 2017 bezogenen Firmenräume zu eng geworden waren: „Wir haben hier aktuell eine der nachhaltigsten und modernsten Textilproduktionen Deutschlands gebaut. Für uns als kleiner Mittelständler ist das schon ein großes Investment – aber wir glauben an unsere Branche, den Sportfachhandel, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Geschäftsführer Lukas Weimann.

Das neue Areal bietet ausreichend Platz für zukünftiges Wachstum und weitere Bauabschnitte.

Soziale Verantwortung in der Region

Zusammen mit der LEBENSHILFE setzt sich P.A.C. für die Inklusion von Menschen mit Behinderung ein und bietet ihnen geeignete Arbeitsplätze. Auch für die Ausbildung in der Region setzt sich P.A.C. ein – aktuell sind sieben Auszubildende im Unternehmen. Ein Engagement durch Spendenaktionen in der Region sind Zeichen der sozialen Verantwortung in der Region. Lukas Weimann: „Für P.A.C. heißt nachhaltig sein, mehr Verantwortung für Mensch und Natur zu übernehmen. So sind uns auch soziale Verantwortung und Projekte zur Inklusion sehr wichtig.“

Pressekontakt:

Barbara Orlamünder
Mitarbeiterin Marketing/PR
P.A.C. GmbH
Dublinstraße 2
97424 Schweinfurt
Fon: +49 (0)9721 75975-23
Web: www.pac-original.de
E-Mail: barbara.orlamuender@pac-original.de

Über P.A.C.

Die P.A.C. GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit eigener Textilproduktion für Sportaccessoires – Head- and Neckwear, Funktionssocken – sowie Strickmützen im Lifestyle-Segment. Geschäftsführer Lukas Weimann gründete das Unternehmen 2012 in Schweinfurt. P.A.C. etablierte sich durch Produkt- und Design-Innovationen schnell am Markt: Bei Sport- und Outdoor-Handel sowie Endkunden ist P.A.C. als Vorreiter für nachhaltige, kreative Accessoires „für Kopf und Fuß“ in Premiumqualität bekannt. Der Anteil recycelter Materialien steigt mit jeder neuen Kollektion – Made in Germany und zu fairen Preisen. Die nachhaltige Wertschöpfung von P.A.C. erhält mit der CO₂-optimierten „Green Factory“ als Firmensitz in Schweinfurt eine neue Grundlage.